

**Haushaltssatzung  
der Ortsgemeinde Schöneberg für die Haushaltsjahre 2010 und 2011  
vom .....**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	260.847 €	274.557 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	317.891 €	282.331 €
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-57.044 €</b>	<b>-7.774 €</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	223.130 €	237.130 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	264.963 €	234.165 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>-41.833 €</i>	<i>2.965 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.000 €	4.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>4.000 €</i>	<i>4.000 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	45.207 €	754 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.374 €	7.719 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>37.833 €</i>	<i>-6.965 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	272.337 €	241.884 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	272.337 €	241.884 €
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr</b>	<b>-45.207 €</b>	<b>-754 €</b>

## § 2

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

## § 3

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

## § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das  
wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
  - für den ersten Hund
  - für den zweiten Hund
  - für jeden weiteren Hund
  - für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
--	--------------------	--------------------

	300 v. H.	300 v. H.
	320 v. H.	320 v. H.
	360 v. H.	360 v. H.
	48 €	48 €
	72 €	72 €
	96 €	96 €
	600 €	600 €

## § 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2009  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

466.029,35 €  
 noch zu ermitteln  
 noch zu ermitteln  
 noch zu ermitteln  
 noch zu ermitteln

## § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1  
 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als  
 überschritten sind.

	500 €	500 €
--	-------	-------

**§ 7**  
**Wertgrenze für Investitionen**

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von  
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Schöneberg, den .....  
Ortsgemeinde Schöneberg

.....  
Jürgen Schneider  
Ortsbürgermeister

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

# Gesamtergebnishaushalt Schöneberg 2010/2011

## Hauptplan 2010

### Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

99 Schöneberg

Seite: 1 / 3

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
<b>1. Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>139.008</b>	<b>128.800</b>	<b>116.200</b>	<b>116.200</b>	<b>118.900</b>	<b>121.800</b>
401100 Grundsteuer A	1.584	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
401200 Grundsteuer B	19.772	19.700	20.000	20.000	20.000	20.000
401300 Gewerbesteuer	29.922	16.000	14.000	14.000	14.500	15.500
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	78.012	81.500	71.400	71.400	73.500	75.300
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	491	500	500	500	500	500
403300 Hundesteuer	1.918	2.000	2.600	2.600	2.600	2.600
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	7.310	7.600	6.200	6.200	6.300	6.400
<b>2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>115.295</b>	<b>111.600</b>	<b>100.204</b>	<b>114.177</b>	<b>114.157</b>	<b>115.562</b>
411110 Schlüsselzuweisung A	115.295	111.600	88.700	102.700	102.700	105.500
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	11.504	11.477	11.457	10.062
<b>4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>11.617</b>	<b>5.630</b>	<b>29.553</b>	<b>29.290</b>	<b>28.249</b>	<b>27.336</b>
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufrecht)	200	100	100	100	100	100
431900 Sonstige (u. a. Verwaltungsgebühren, Beglaubigungsgebühren)	0	30	30	30	30	30
432100 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	350	500	800	800	800	800
432240 Entgelte - für das Bestattungswesen	2.357	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	8.710	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten	0	0	21.019	20.785	19.786	18.947
439000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	0	0	2.604	2.575	2.533	2.459
<b>5. privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
441100 Erträge aus Verkäufen	0	0	0	0	0	0
441200 Mieten und Pachten	0	0	100	100	100	100
<b>6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>1.420</b>	<b>18.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
442590 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom sonstigen privaten Bereich	703	16.500	500	500	500	500
<b>9. sonstige laufende Erträge</b>	<b>12.091</b>	<b>11.600</b>	<b>11.590</b>	<b>11.590</b>	<b>11.590</b>	<b>11.050</b>
462500 Konzessionsabgaben	9.449	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
462700 Versicherungserstattungen	674	0	0	0	0	0
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	1.968	0	540	540	540	0
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	2.100	2.050	2.050	2.050	2.050
<b>10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>279.431</b>	<b>276.030</b>	<b>260.047</b>	<b>273.757</b>	<b>275.396</b>	<b>278.248</b>
<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>10.583</b>	<b>14.500</b>	<b>13.450</b>	<b>13.600</b>	<b>13.750</b>	<b>13.900</b>
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	6.646	7.100	7.200	7.300	7.400	7.500
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	272	500	500	500	500	500
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	3.665	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
507910 Ehrensoldrückstellungen	0	1.700	550	600	650	700

# Gesamtergebnishaushalt Schöneberg 2010/2011

## Hauptplan 2010

### Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

99 Schöneberg

Seite: 2 / 3

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
12. Versorgungsaufwendungen	4.216	2.100	2.100	2.200	2.200	2.300
511300 ehrenamtlich Tätige	2.010	2.100	2.100	2.200	2.200	2.300
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	2.206	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.260	29.600	32.200	28.700	28.700	28.900
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	2.577	2.100	3.300	1.600	1.600	1.600
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	983	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	2.644	2.700	2.900	3.100	3.100	3.300
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	1.181	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten	42	100	100	100	100	100
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	277	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	548	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
523700 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	300	300	300	300	300
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.195	12.150	11.950	9.950	9.950	9.950
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	3.421	3.600	5.000	5.000	5.000	5.000
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	2.391	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	52.478	47.666	46.621	43.342
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	4.340	3.735	3.735	3.734
533000 Abschreibung auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	2.003	2.003	2.002	0
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	3.302	3.300	3.256	3.002
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen	0	0	42.541	38.444	37.445	36.606
537000 Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	184	184	183	0
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	108	0	0	0
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	196.766	206.550	189.700	182.500	182.600	187.300
541500 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den privaten Bereich	0	25	25	25	25	25
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	75	225	225	225	225	225
543100 Gewerbesteuerumlage	5.403	3.000	2.800	2.700	2.800	3.000
544110 Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	2.056	1.800	1.400	1.700	1.700	1.700
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	86.118	91.700	84.300	80.950	80.950	83.000
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	103.114	109.800	100.950	96.900	96.900	99.350
18. sonstige laufende Aufwendungen	12.971	24.290	24.690	4.740	4.740	4.790
562500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (u. a. Anwalts-, Notar-, Prozesskosten sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen)	10.365	20.000	20.000	0	0	0
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	57	300	300	300	300	300
564100 Versicherungsbeiträge	1.821	2.000	2.000	2.050	2.050	2.100
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	163	240	240	240	240	240
568100 Grundsteuer	12	50	50	50	50	50
569200 Verfügungsmittel	0	200	200	200	200	200
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	90	500	400	400	400	400

# Gesamtergebnishaushalt Schöneberg 2010/2011

## Hauptplan 2010

### Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

99 Schöneberg

Seite: 3 / 3

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	465	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>250.795</b>	<b>277.040</b>	<b>314.618</b>	<b>279.406</b>	<b>278.611</b>	<b>280.532</b>
<b>20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b><u>28.636</u></b>	<b><u>- 1.010</u></b>	<b><u>- 54.571</u></b>	<b><u>- 5.649</u></b>	<b><u>- 3.215</u></b>	<b><u>- 2.284</u></b>
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	1.540	800	800	800	800	800
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.411	500	500	500	500	500
472000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	70	200	200	200	200	200
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	59	100	100	100	100	100
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3.822	3.605	3.273	2.925	2.562	2.185
575110 Zinsaufwand - an Banken	3.822	3.505	3.173	2.825	2.462	2.085
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0	100	100	100	100	100
<b>23. Finanzergebnis</b>	<b><u>- 2.282</u></b>	<b><u>- 2.805</u></b>	<b><u>- 2.473</u></b>	<b><u>- 2.125</u></b>	<b><u>- 1.762</u></b>	<b><u>- 1.385</u></b>
<b>24. ordentliches Ergebnis</b>	<b><u>26.354</u></b>	<b><u>- 3.815</u></b>	<b><u>- 57.044</u></b>	<b><u>- 7.774</u></b>	<b><u>- 4.977</u></b>	<b><u>- 3.669</u></b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis</b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
<b>28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>26.354</u></b>	<b><u>- 3.815</u></b>	<b><u>- 57.044</u></b>	<b><u>- 7.774</u></b>	<b><u>- 4.977</u></b>	<b><u>- 3.669</u></b>
<b>31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>	<b><u>26.354</u></b>	<b><u>- 3.815</u></b>	<b><u>- 57.044</u></b>	<b><u>- 7.774</u></b>	<b><u>- 4.977</u></b>	<b><u>- 3.669</u></b>

**Vorbericht zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre**

**2010/2011**

## Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der **Haushaltsplan** teilt sich auf in einen

### Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnishaushalt. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen, periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

### und den Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- 1 - Zentrale Verwaltung
- 2 - Schule und Kultur
- 3 - Soziales und Jugend
- 4 - Gesundheit und Sport
- 5 - Gestaltung der Umwelt
- 6 - Zentrale Finanzleistungen

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

**Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde**

**Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft**

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

## **Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre**

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 und 2008 konnten noch nicht erstellt werden.

Der Finanzhaushalt weist zum 01.01.2010 Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde ("liquide Mittel der Ortsgemeinde") in Höhe von voraussichtlich 25.000 € aus.

Die Forderungen verringern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um diesen Betrag zusätzlich wird eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten in Höhe von 20.207 € erforderlich. Auch in den Jahren 2011 und 2013 muß sich die Ortsgemeinde rein rechnerisch noch mit Kassenkrediten verstärken (2011 = 754 €; 2013 = 568 €). In 2012 kann ein Teil der Kassenkredite in Höhe von 1.848 € abgelöst werden.

## **Übertragung von Haushaltsermächtigungen**

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.

Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

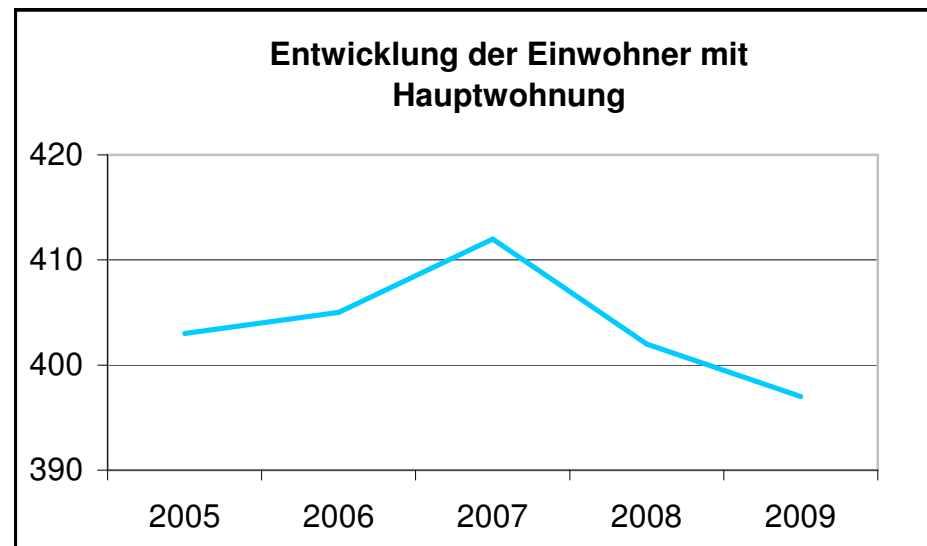
Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

## Statistische Angaben

Die Gesamtfläche der Ortsgemeinde beträgt: 319 ha

Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	403	10	413
30.06.2006	405	11	416
30.06.2007	412	10	422
30.06.2008	402	8	410
30.06.2009	397	11	408

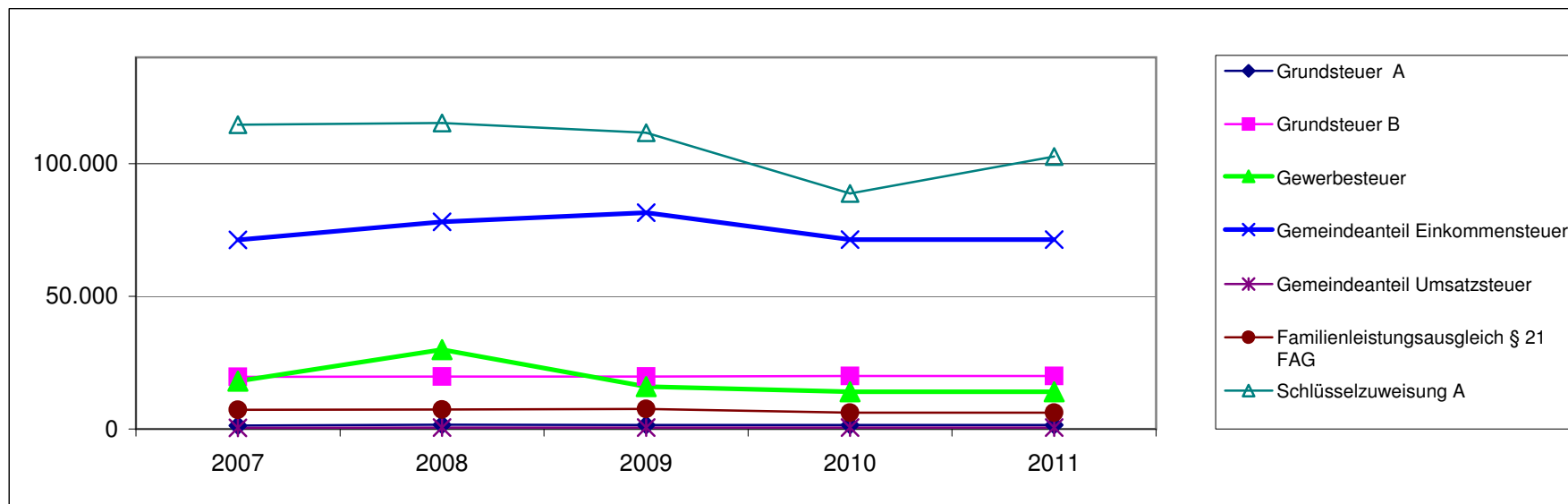


## Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	1.280,00	1.584	1.500	1.500	1.500
Grundsteuer B	19.648,00	19.772	19.700	20.000	20.000
Gewerbsteuer	18.030,00	29.922	16.000	14.000	14.000
Hundesteuer	1.746,00	1.918	2.000	2.600	2.600
Gemeindeanteil Einkommensteuer	71.204,00	78.012	81.500	71.400	71.400
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	479,00	491	500	500	500
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	7.221,00	7.310	7.600	6.200	6.200
<b>Summe</b>	<b>119.608,00</b>	<b>139.009</b>	<b>128.800</b>	<b>116.200</b>	<b>116.200</b>

Schlüsselzuweisung A	114.655,00	115.295	111.600	88.700	102.700
<b>Summe</b>	<b>234.263</b>	<b>254.304</b>	<b>240.400</b>	<b>88.700</b>	<b>102.700</b>



## Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
Ist Einnahme aus Zeitraum	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	1.10.07 - 30.9.08	1.10.08 - 30.9.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	1.471	1.453	1.509	1.011	1.463	452	44,71%
Grundsteuer B	19.584	19.232	19.702	19.191	21.176	1.985	10,34%
Gewerbesteuer	35.776	12.219	16.718	23.776	25.278	1.502	
Einkommensteuer	53.270	60.191	66.618	77.542	76.985	-557	-0,72%
Umsatzsteuer	404	420	464	491	548	57	
Familienleistungsausgleich	4.898	5.403	6.319	7.510	7.713	203	2,70%
<b>Steuerkraftmesszahl</b>	<b>115.403</b>	<b>98.918</b>	<b>111.330</b>	<b>129.521</b>	<b>133.163</b>	<b>3.642</b>	<b>2,81%</b>

Einwohnerzahl	403	405	412	402	397	-5	-1,24%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	607 €	692 €	721 €	793 €	733 €	-60	-7,55%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	286 €	244 €	270 €	322 €	335 €	13	4,11%
% des Landesdurchschnittes	47,17%	35,31%	37,45%	40,64%	45,76%	5,12%	12,61%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443 €	527 €	550 €	604 €	559 €	-46	-7,55%
Schlüsselzuweisung je EW	157 €	283 €	280 €	282 €	223 €	-59	-20,86%
<b>Schlüsselzuweisung A gesamt</b>	<b>63.199 €</b>	<b>114.667 €</b>	<b>115.293 €</b>	<b>113.485 €</b>	<b>88.696 €</b>	<b>-24.789</b>	<b>-21,84%</b>

<b>Finanzkraft/Umlagegrundl.</b>	<b>178.602</b>	<b>213.585</b>	<b>226.623</b>	<b>243.006</b>	<b>221.859</b>	<b>-21.147</b>	<b>-8,70%</b>
----------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber 2009		
Kreisumlage	Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0	0,00%
	Umlagebetrag	67.869	81.162	86.117	92.342	84.306	-8.036	-8,70%
VG- Umlage	Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0	0,00%
	Umlagebetrag	84.836	97.181	103.114	110.568	100.946	-9.622	-8,70%
<b>Kreis- u. VG Umlage</b>	<b>152.704</b>	<b>178.343</b>	<b>189.230</b>	<b>202.910</b>	<b>185.252</b>	<b>-17.657</b>	<b>-8,70%</b>	

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Planung 2009	Planung 2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbsteuerumlage	-3.300	4.364	5.403	3.000 €	2.800	-200	
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	1.600	2.244	2.056	1.800 €	1.400	-400	-22,22%
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0 €	0	0	0,00%
<b>Umlagen an das Land</b>	<b>-1.700</b>	<b>6.608</b>	<b>7.459</b>	<b>4.800 €</b>	<b>4.200</b>	<b>-600</b>	<b>-12,50%</b>

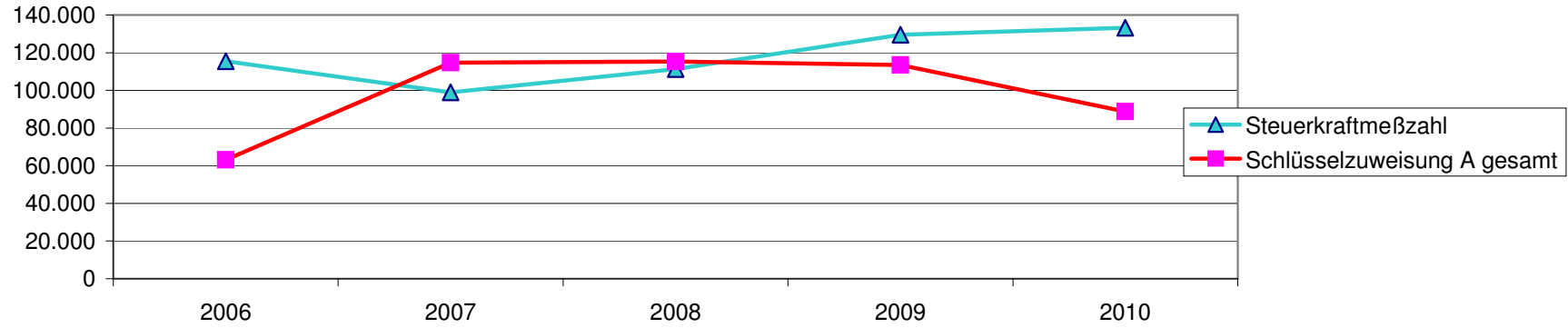
Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 335 €. Dies entspricht 45,76 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Aufgrund der Festsetzung neuer Schlüsselzahlen ist 2009 trotz der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung ein höherer Anteil an der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B vereinnahmt worden. Die Steuerkraftmesszahl ist dadurch gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Daher reduziert sich die Schlüsselzuweisung A. Der aufgrund der Wirtschaftskrise gesunkene Schwellenwert (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der durchschnittlichen Steuerkraft des Landes) führt zu einer weiteren Reduzierung der Schlüsselzuweisung auf rd. 88.700 €.

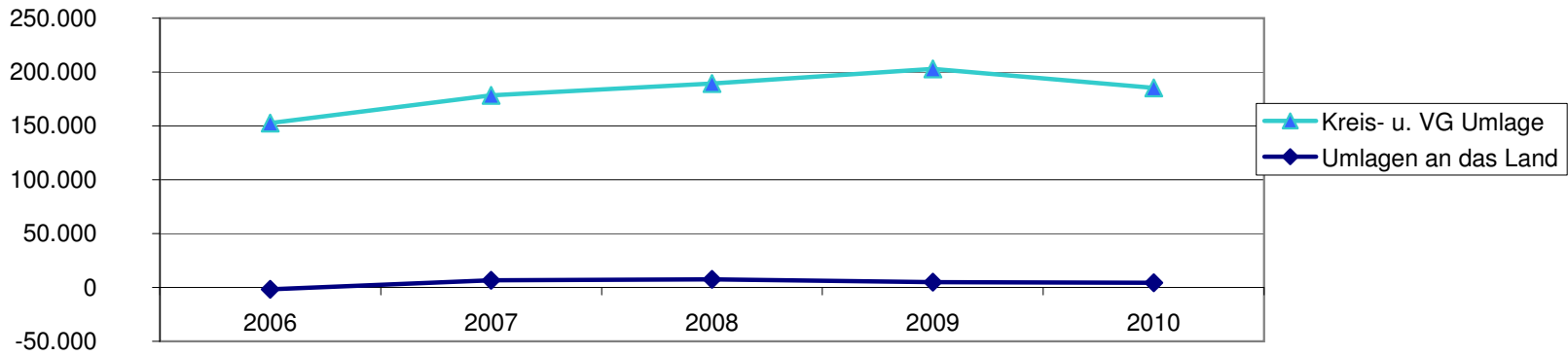
In den Ansätzen des Ergebnishaushalts sind jetzt auch die aus der Eröffnungsbilanz hergeleiteten Daten (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten) berücksichtigt. Weitere notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit dem Ortsbürgermeister erfolgt.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

### Steuerkraftmeßzahl -Schlüsselzuweisungen



### Umlagen





## Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	93.048	4.452	6.142	10.594
2007	86.906	4.164	6.430	10.594
2008	80.476	3.864	6.730	10.594
2009	73.746	3.549	7.045	10.594
2010	66.701	3.220	7.374	10.594

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

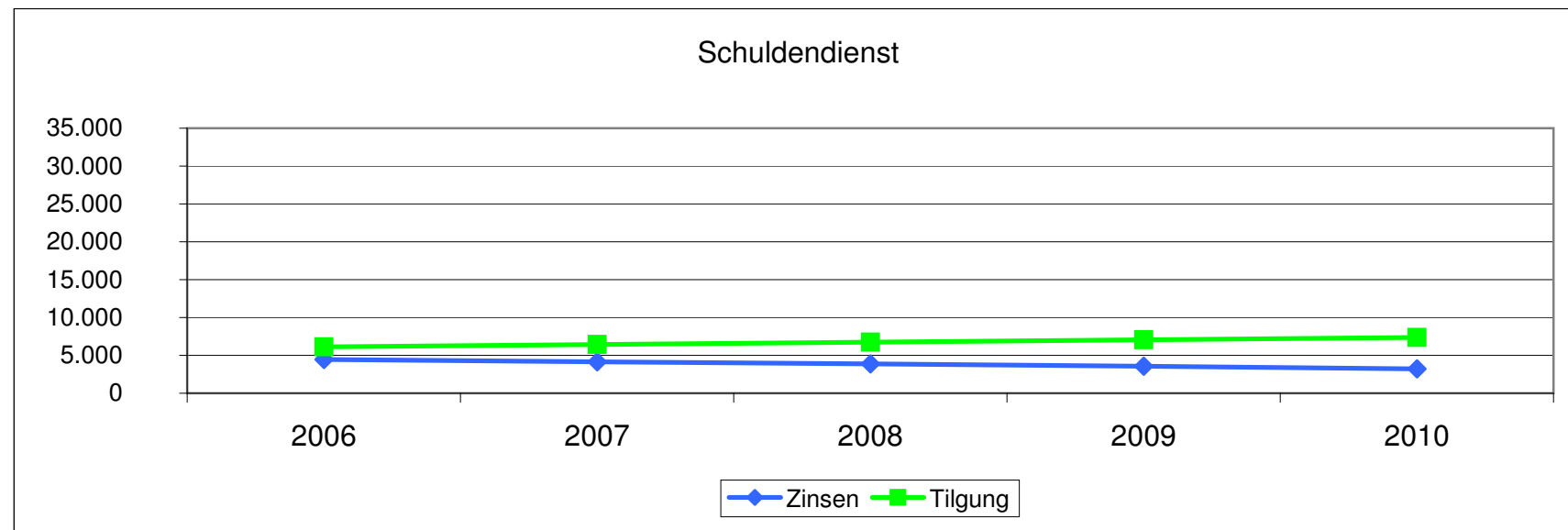
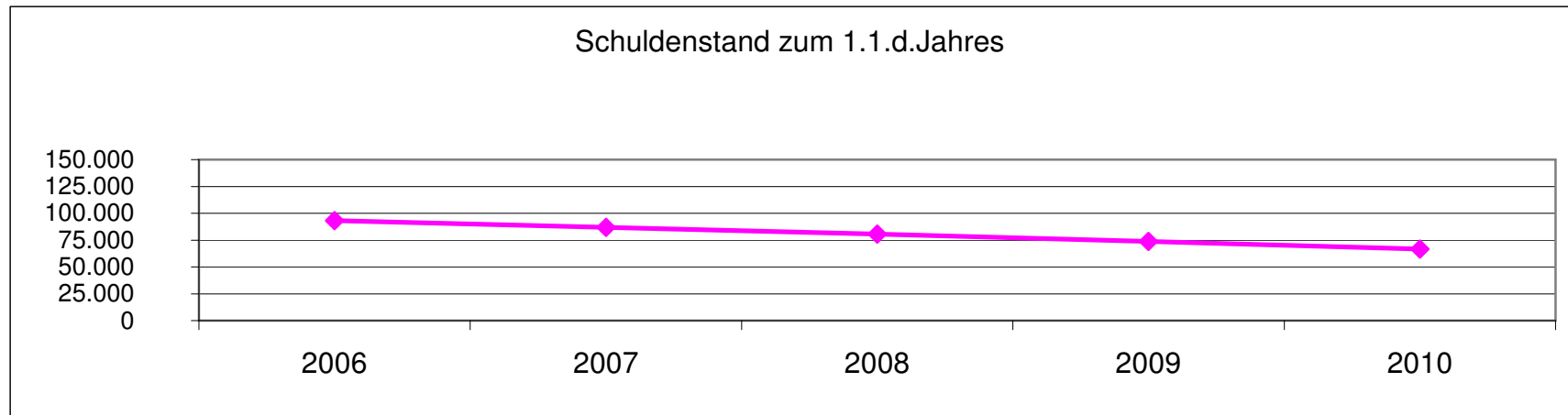
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2009 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	66.701 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	-7.374 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 <b><u>59.327 €</u></b>

**nachrichtlich:** Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

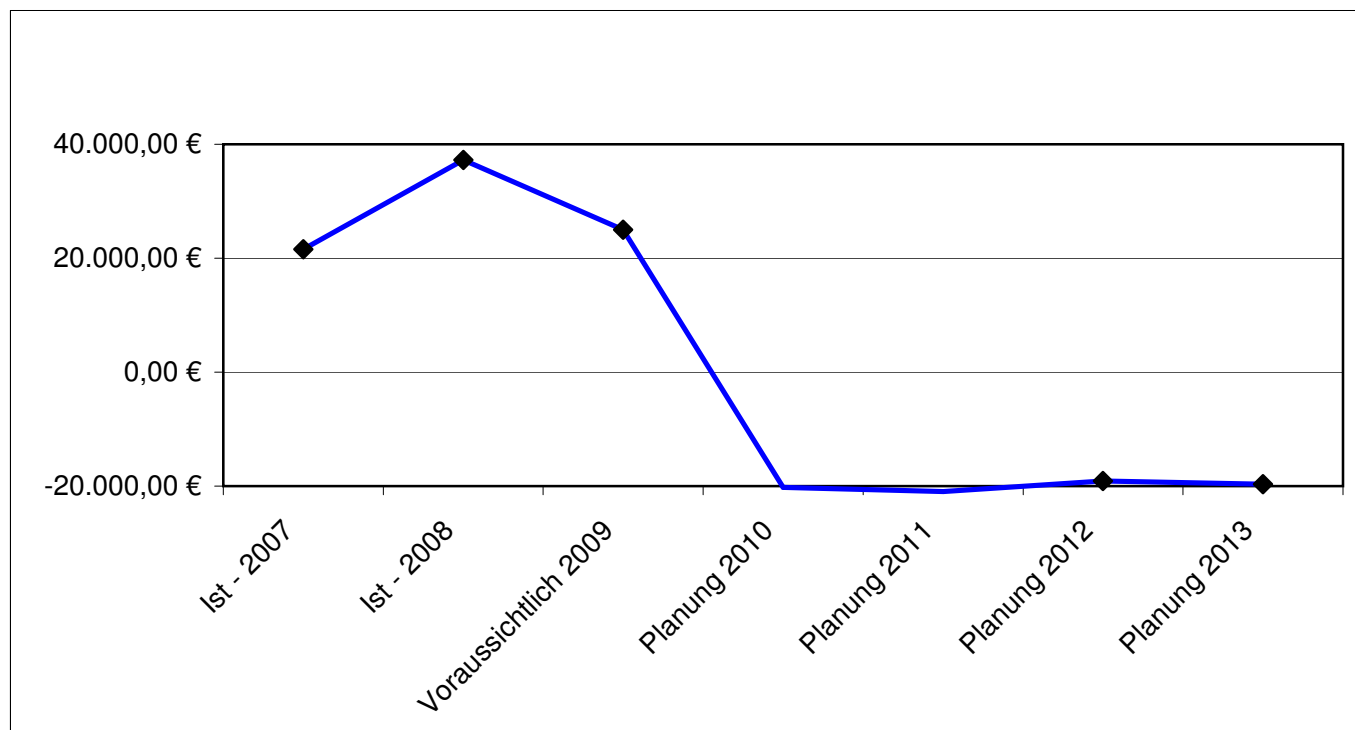
Haushaltsjahr	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	Gesamt T€
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	32.000	<b>32.000</b>
geplante Tilgung	0	0	0	0	<b>0</b>
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	32.000	<b>32.000</b>

## Entwicklung der Schulden



## Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	21.563,68 €	2.107,00 €
Ist - 2008	37.252,84 €	15.689,16 €
Voraussichtlich 2009	25.000,00 €	-12.253 €
Planung 2010	-20.207,00 €	-45.207 €
Planung 2011	-20.961,00 €	-754 €
Planung 2012	-19.113,00 €	1.848 €
Planung 2013	-19.681,00 €	-568 €



## Wesentliche Haushaltszahlen 2010 / 2011:

### Erträge

In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 werden folgende Steuern und allgemeine Zuweisungen erwartet:

	2010	2011
Grundsteuer A	1.500 €	1.500 €
Grundsteuer B	20.000 €	20.000 €
Gewerbsteuer	14.000 €	14.000 €
Hundesteuer	2.600 €	2.600 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	71.400 €	71.400 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	500 €	500 €
Familienleistungsausgleich	6.200 €	6.200 €
Schlüsselzusweisung A	88.700 €	102.700 €
<u>Summe:</u>	<u>204.900 €</u>	<u>220.911 €</u>

### Aufwendungen

Umlagen sind im Haushaltsjahr 2010 und 2011 folgende zu leisten:

Gewerbesteuerumlage	2.800 €	2.700 €
Verbandsgemeindeumlage	100.946 €	80.950 €
Kreisumlage	84.306 €	96.900 €
Finanzausgleichsumlage	0 €	0 €
Anteil Fonds Deutsche Einheit	1.400 €	1.700 €
<u>Summe:</u>	<u>189.452 €</u>	<u>182.250 €</u>

### Folgende Investitionen sind in 2010 vorgesehen:

	Auszahlungen	Einzahlungen
Für 2010 und 2011 sind keine Investitionen vorgesehen	0 €	0 €
	0 €	0 €
	0 €	0 €
	0 €	0 €
	0 €	0 €
<u>Summe:</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>

Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen eine Unterdeckung von 37.833 € aus. Hierzu ist noch die Tilgung der Investitionskredite zu rechnen, so dass insgesamt eine Unterdeckung von 45.207 € entsteht. Investitionstätigkeiten sind keine veranschlagt. Der Fehlbetrag kann aus den vorhandenen liquiden Mitteln nur zum Teil abgedeckt werden, der Rest ist durch einen Kassenkredit in Höhe von 20.207 € zu finanzieren..

## Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

### Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	<b>Planjahr 2010</b>	<b>Planjahr 2011</b>
Abschreibungen	52.478 €	47.666 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	11.504 €	11.477 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>24.141 €</u>	<u>23.878 €</u>
<b>grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften</b>	<b>16.833 €</b>	<b>12.311 €</b>
Erträge aus Wertberichtigungen von Sonderposten	0 €	0 €
Erträge aus Zuschreibungen	0 €	0 €

Die Erträge aus der Auflösung sowie der Aufwand zur Bildung von Rückstellungen sind bei den einzelnen Produkten ausgewiesen